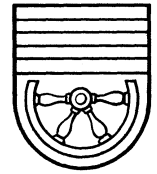




Rheinhesse

200
1816 – 2016



Gemeinde Zornheim

WeinKulTour
am Sonnenplateau
Rheinhesse

Veröffentlichung im amtlichen Teil des Mitteilungsblattes der VG Nieder-Olm in der 27. KW 2017

Aus dem Gemeinderat

Informationen für die Zornheimer Bürgerinnen und Bürger

Aus dem öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung vor den Sommerferien am 28.06.2017 lassen sich folgende Beratungsergebnisse, Beschlüsse, Mitteilungen und Anfragen zusammenfassen:

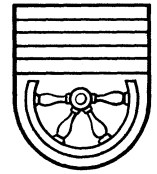
1. Einwohnerfragestunde

- 1.1 Eine Einwohnerin reklamierte, dass die Toiletten auf dem Friedhof während des Tages nicht immer geöffnet seien. Die Gemeinde sollte einen Öffnungsdienst bitte organisieren.
Der Vorsitzende wies darauf hin, dass ein Aufruf im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde (VG) Nieder-Olm mit der Bitte, dass sich ein ehrenamtlicher Öffnungsdienst für die Toiletten auf dem Friedhof bei der Ortsgemeindeverwaltung melden sollte, ohne positives Ergebnis verlief. Er appelliert an die Gemeinderatsmitglieder und Zuhörer, Personen anzusprechen, die für diese Aufgabe in Frage kommen und diese mit der Ortsgemeindeverwaltung in Verbindung zu bringen. Darüber hinaus werden auch andere Lösungen geprüft, z.B. ein automatischer Türöffner mit Zeitschaltuhr.
- 1.2 Einwohner des Baugebietes „Alter Sportplatz“ stellten Fragen zum geplanten Bau der Drei-Feld-Sporthalle in der Nachbarschaft zu ihrem Wohngebiet, die sich u.a. auf den Lärmschutz, die Entfernung der Halle zum Baugebiet und die Zuwegung zur Grundschule bezogen.
Der Vorsitzende beantwortete die Fragen und wies darüber hinaus auf den Top 2 der Ratssitzung hin, in dem der Gemeinderat sich u.a. mit diesen Punkten befasst.
- 1.3 Ein Einwohner schlug vor, dass
 - 1.3.1 die Gemeinde mit Hilfe von Parkscheinautomaten, das Abstellen von Fahrzeugen auf den Straßen im innerörtlichen Bereich regeln soll.
Zahlreiche Anwohner nutzten ihre Höfe bzw. Garagen nicht, vielmehr stellten sie ihre Fahrzeuge auf den Straßen ab und verhindern somit den fließenden Verkehr, insbesondere Rettungsfahrzeuge.
Der Vorsitzende erläuterte, dass mit einer technischen Lösung eines Parkscheinautomaten das Problem nicht zufriedenstellend zu beheben sei. Zusätzliche Abstellplätze für PKW sollen aber mit dem Bau der neuen Drei-Feld-Sporthalle entstehen. Darüber hinaus wird der ruhende Verkehr über die VG-Verwaltung kontrolliert. Hinzu kommt, dass in der VG Nieder-Olm mit Feuerwehrfahrzeugen die Durchfahrten in den einzelnen Gemeinden nach und nach überprüft werden.
 - 1.3.2 die Ortsgemeinde Zornheim eine Partnerschaft mit einer Gemeinde in Afrika eingehen sollte.
Der Vorsitzende wies darauf hin, dass aufgrund der Entfernung eine Gemeindepartnerschaft wie mit Mareuil-le-Port oder Großrudstedt



Rheinhesse

200
1816 – 2016



Gemeinde Zornheim

WeinKulTour
am Sonnenplateau
Rheinhesse

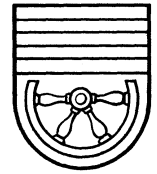
sicherlich nicht gepflegt werden könnte. Finanzielle Unterstützungen seien aber seitens der Gemeinde Zornheim denkbar. Der Vorsitzende bat den Petenten, seinen Vorschlag schriftlich bei der Ortsgemeindeverwaltung einzureichen, sodass sich der Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen damit befassen kann.

2. Bebauungsplan „Drei-Feld-Sporthalle“ der Ortsgemeinde Zornheim
Der Gemeinderat fasste den Beschluss,
 - 2.1 zu den vorgetragenen Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros ISU, Kaiserslautern, zu verfahren bzw. stellte fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die planungsrelevanten Anregungen wurden in die Planung zur Offenlage eingearbeitet. Die Auswertung und die Beschlüsse sind Bestandteil dieses Beschlusses.
 - 2.2 zu den vorgetragenen Anregungen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend den Beschlussempfehlungen des Planungsbüros ISU, Kaiserslautern, zu verfahren bzw. stellte fest, dass keine Beschlüsse erforderlich sind. Die planungsrelevanten Anregungen werden in die Planung zur Offenlage eingearbeitet. Die Auswertung und die Beschlüsse sind Bestandteil des Beschlusses.
 - 2.3 über die Durchführung einer Offenlage des Bebauungsplans „Drei-Feld-Sporthalle“.
3. Planung des Kreuzungsbereichs für die Anbindung der Gewerbegebiete östlich und westlich der K 35 – Vergabe der Ingenieurleistungen
Der Gemeinderat beschloss, die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 und 2 auf der Grundlage der Einordnung in der Honorarzone III Mindestsatz sowie die vermessungstechnischen Leistungen bei Einordnung in die Honorarzone II Mindestsatz, für drei Varianten (Kreisverkehrsplatz, Kreuzung mit Linksabbiegespur, Kreuzung ohne Linksabbiegespur) südlich des Gewerbegebietes „In der Bein“ an das Büro Weiland, Zornheim, zu vergeben. Die Planunterlagen sollen als Beschluss- und Entscheidungsgrundlage für einen Erörterungstermin zwischen Ortsgemeinde, Verbandsgemeinde, Kreisverwaltung und Landesbetrieb Mobilität herangezogen werden.
4. Schriftzug am der Lindenplatzhalle
Der Gemeinderat beschloss den Schriftzug „Lindenplatzhalle“ (Buchstabengröße 40cm) mit Ortswappen (Höhe 1m) in Metall mit Einbrennlackierung, RAL-Ton braun, über dem Haupteingang der Halle anbringen zu lassen. Der Auftrag wurde zu einem Bruttopreis von 2.550,17€ an die Fa. Werbetechnik Heyrath, Limburg, vergeben. Des Weiteren wurde beschlossen, die Giebelwand (Waschbeton) zu reinigen und die übrigen Betonteile zu streichen. Mit dem Baugerüst lassen sich somit Synergieeffekte nutzen.



Rheinhesse

200
1816 – 2016



Gemeinde Zornheim

WeinKulTour
am Sonnenplateau
Rheinhesse

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1 Der Vorsitzende wies darauf hin, dass

5.1.1 mit Schreiben vom 26.06.2017 der Landkreis Mainz-Bingen im Rahmen der Sportstättenförderung für die Sanierung der Lindenplatzhalle eine Zuwendung in Höhe von 150.000,-€ bewilligt hat. Die Bewilligungsbescheide werden in einer Feierstunde am 15.08.2017 in der Kreisverwaltung in Ingelheim überreicht. Mit der Ausführung der Sanierungsmaßnahme kann aber sofort begonnen werden. Eine Abstimmung mit der Hallennutzung wird noch erfolgen.

5.1.2 auf Anfrage der Ortsgemeindeverwaltung eine Förderung mit Mitteln aus dem Investitionsstock (I-Stock) des Ministeriums des Innern und für Sport für den Parkplatzausbau an der neuen Sporthalle nicht zugelassen wird, da die Gestaltung des Außengeländes der Drei-Feld-Sporthalle Bestandteil der zu fördernden Baumaßnahme ist.

In diesem Zusammenhang bat der Gemeinderat die Ortsgemeindeverwaltung von den zuständigen Stellen prüfen zu lassen, ob eine Förderung über den I-Stock oder das LEADER-Programm für eine Fotovoltaik auf der neuen Drei-Feld-Sporthalle, für Elektroladestationen (E-Autos) bzw. für Wohnmobilstellplätze im Außengelände der vorgenannten Halle möglich sei.

5.2 Beigeordnete Elke Tautenhahn berichtete

5.2.1 über die erfolgreiche Veranstaltung am 27.07.2017 zur Übergabe der 10 Informationstafeln von den Stiftern an die Ortsgemeinde. Die Tafeln werden entlang der Hiwweltour „Zornheimer Berg“ in der Gemarkung aufgestellt. Die Ortsgemeinde hat sich mit einem exklusiven Bildband bei den Stiftern bedankt.

5.2.2 über ein Telefonat mit der Ortsbürgermeisterin Monja Seidel kurz vor der Ratssitzung. Ziel des Gesprächs war es, sich mit einer Zuwegung von Selzen an die Hiwweltour „Zornheimer Berg“ anzuschließen. Für die Gemeinde Zornheim ist diese Maßnahme kostenneutral. Der Gemeinderat hat keine Bedenken, diesem Wunsch der Ortsgemeinde Selzen zu entsprechen.

Zornheim, den 28.06.2017

Dr. Werner Dahmen
Ortsbürgermeister